

<b>Ü</b>	<b>Viele Jugendliche blicken düster in die Zukunft</b>
	<b><i>Bilden Sie irrealer Bedingungssätze.</i></b>
Beispiel:	<b>Viele Jugendliche haben keinen</b> Hauptschulabschluss. <b>Deshalb haben</b> sie <b>keine</b> Chance auf einen Ausbildungsplatz. <b>Wenn die</b> Jugendlichen <b>einen</b> Hauptschulabschluss <b>hätten, hätten</b> sie <b>eine</b> Chance auf einen Ausbildungsplatz.

1. Es gibt wenig Ausbildungsplätze. Deshalb schauen viele Jugendliche skeptisch in die Zukunft.
2. Viele Jugendliche vertrauen den Politikern nicht. Deshalb interessieren sie sich nicht für Politik.
3. Viele Jugendliche haben in der Schule Probleme mit der deutschen Sprache. Deshalb können sie keinen guten Schulabschluss bekommen.
4. Viele Jugendliche fühlen sich unsicher. Deshalb neigen sie zu Gewalt.
5. Viele Jugendliche denken, dass Chemie und Technik die Umwelt zerstören. Deshalb finden sie Chemie und Technik nicht gut.
6. Viele Jugendliche wollen unabhängig sein. Deshalb gibt es oft Streit in den Familien.
7. Früher hatten viele Jugendliche nicht so viel Geld. Deshalb mussten sie mehr arbeiten.
8. Früher war die wirtschaftliche Situation besser. Deshalb haben sich viele Jugendliche sicher gefühlt.